

21. September 2001

### **Vernissage in Brüssel**

#### **Kremser Künstler im NÖ Verbindungsbüro**

Hochrangig besucht war die Vernissage des Kremser Malers Christian Gemeiner im Verbindungsbüro Niederösterreich in Brüssel. Die anlässlich des Plenums des Ausschusses der Regionen stattfindende Ausstellung wurde vom Österreichischen Botschafter in Belgien, Dr. Thomas Mayr-Harting eröffnet. Unter den Gästen waren unter anderen zu finden: Juraj Migas, Botschafter der Slowakei bei den Europäischen Institutionen, Dr. Philip de Launois, belgischer Industrieller und Österreichische Honorarkonsul in Charleroi, sowie die beiden EP-Mitglieder Ursula Stenzel und Otmar Karas.

Christian Gemeiner, geboren 1960, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Krems. Er studierte an der Hochschule für Gestaltung in Linz und an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien, wo er die Meisterklasse für Malerei und Graphik absolvierte. Er unterrichtet in Wien und an der Pädagogischen Akademie in Krems. Regelmäßig doziert Christian Gemeiner auch an ausländischen Universitäten, so vor kurzem erst in Norwegen und Griechenland.

Der Künstler hat sich in seinen Arbeiten von einem der ganz Großen der Malerei inspirieren lassen, von Paul Cezanne. Die Bilder Gemeiners in Eitempera zeigen Porträts sowie Landschaften.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)